Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Duncan P.: Schriftliche Mitteilung (1983). – *Keller P. und Wall M.:* Plasma-Enzymaktivitäten beim Hund: Einfluss von Alter und Geschlecht, Schweiz. Arch. Tierheilk. *124,* 83–95 (1982). – Klinik für Nutztiere und Pferde der Universität Bern: Referenzwerte (1980). – *Rowlands G.J.:* A review of variations in the concentration of metabolites in the blood of beef and dairy cattle associated with physiology, nutrition and disease, with particular reference to the interpretation of metabolic profiles. Wld. Rev. Ntr. Diet. *35,* 172–235 (1980). – *Tollersrud S. and Gedde-Dahl T. W.:* Diurnal and seasonal variations of serum enzyme activity in cattle and sheep. Acta vet. scand. *12,* 393–401 (1971). – *Zeeb K.:* Der «Camargue»; sein Lebensraum und seine Leistung. Naturwissenschaftl. Mschr. *65,* 137–143 (1957).

Danksagungen

Der Dank der Autoren gebührt dem Kinderspital Basel für die Durchführung der morphologischen Blutuntersuchungen, der Chemischen Abteilung des Tierhygienischen Institutes in Freiburg i.Br. für die Bestimmung der Elektrolyte und des Gesamtproteins, der Parasitologischen Abteilung des Institutes für Tierpathologie der Universität Bern für die Kotanalysen sowie Herrn Dr. Zeeb und der Station Biologique de la Tour du Valat für die Überlassung der Dokumentationen und die Mithilfe bei der Abfassung des Manuskriptes.

Manuskripteingang: 17. November 1983

BUCHBESPRECHUNG

Schmerzausschaltung in der experimentellen Chirurgie bei Hund, Katze, Schwein, Schaf, *W. Küpper.* Schriftenreihe «Versuchstierkunde» Heft Nr. 11. P. Parey (Hamburg & Berlin) 1984. 132 Seiten mit 12 Abbildungen auf 6 Taf., kart. DM 38.–.

Das vorliegende Büchlein füllt eine Lücke. Dem experimentell mit Hunden, Katzen, Schweinen oder Schafen arbeitenden Arzt werden viele Erkenntnisse und Methoden zur sicheren Narkoseführung vermittelt, Angaben, die er sich bis anhin aus verschiedenen Lehrbüchern selbst zusammensuchen musste oder, in Analogie zur Humanmedizin, selber zu erarbeiten suchte.

Für die beschriebenen Tierarten sind verschiedene geeignete Narkosetechniken angegeben, gegliedert nach zeitlicher Dauer und nach durchzuführendem Eingriff.

Bei allen positiven Aspekten des Buches darf nicht unerwähnt sein, dass der Titel nicht in vollem Umfang dem Inhalt entspricht. Das Werk beinhaltet nur Techniken und Methoden für den Eingriff selber. Die von Tierschutzkreisen geforderten Angaben zur Schmerzbekämpfung, z.B. in der postoperativen Phase, wird der Leser vergeblich suchen.

Eine weitere Kritik sei gestattet: Die Mononarkose mit Pentobarbital (Vetanarcol®, Nembutal®) gilt doch heute wegen ihren unangenehmen Nebenwirkungen bei allen diesen Tierarten in der Veterinärmedizin als überholt. Die technisch einfache Handhabung (keine Geräte erforderlich) bietet keinen ausreichenden Grund mehr für ihre Anwendung.

Wer mit Versuchstieren arbeitet, muss das Optimum für ihr Wohlergehen vorkehren und dazu gehört eine moderne Narkosetechnik und die postoperative Schmerzbekämpfung.

Bei der Narkose der Katze wäre die Verwendung des Steroidnarkotikums Alphaxolone/Alphadolone (Saffan®, Althesin®, Aurantex®) nachzutragen, das doch heute auch für sehr lange Narkosen das Mittel der Wahl darstellt.

Ungeachtet dieser Einwände gefällt das Büchlein; dies trotz den häufigen Druckfehlern aber vielleicht auch wegen des günstigen Preises. Der praktisch tätige Tierarzt wird darin eine Fülle von richtigen und wichtigen Informationen finden.

U. Schatzmann, Bern